

Thema Unterrichtsbesuch und Prüfung das gleiche - möglich?

Beitrag von „eva1987“ vom 14. Oktober 2013 16:10

Erst einmal vielen Dank für eure Antworten.

Andi: Mit Schmalspur hat das Ganze glaube ich nicht so sehr viel zu tun. Ich würde von mir behaupten, dass ich immer das Beste gebe und so viel Zeit investiere wie mir möglich und für den Unterricht nötig ist. Die Frage erwächst vielmehr aus dem Prüfungssystem. Mittlerweile (ich spreche hier einfach mal für mehrere) steht man als Referendar so unter Druck, dass man an diesem einen (!!!) Prüfungstag alles zeigen muss, was man kann und wenn einem das halt nicht gelingt oder dem Prüfer deine Nase nicht gefällt, kannst du ja mittlerweile schon davon ausgehen, dass du ewig auf eine feste Stelle warten musst. Deshalb ist es mir ein Anliegen, in der Prüfung etwas besonders Sichereres, aber trotzdem Interessantes/Innovatives zu zeigen.

Super-Lion: In der Prüfung erwartet doch keiner mehr Progression!?! Einer von vier Prüfern kennt mich lediglich und kann einschätzen, ob die gezeigten Stunden nun über oder unter meiner Leistung des letzten UBs sind. Außerdem nehme ich meine Deutschfachleiterin mit in die Prüfung, die Frage bezog sich aber auf die Reli-Stunde. Sie kennt die Stunde also auf jeden Fall nicht.

Nun ja, ich werde einfach mal im Seminar nachfragen. Ein bisschen bin ich auch schon wieder ab von der Sache, weil mir doch die Klasse mehr am Herzen liegt als das Thema. Zweimal das gleiche in einer Klasse zu machen, geht ja nun wirklich nicht 😊